

**Protokoll
der 16. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 28.03.2012
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:04 Uhr
Ende: 18:32 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold
Herr Daniel Kriesch
Herr Günther Mann
Herr Otto Neumann
Herr Falk Quittel

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Fritz Liebschner	entschuldigt
Herr Andreas Weidmann	entschuldigt

Besucher:

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 6 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

1. **Protokollbestätigung der 15. öffentlichen Betriebsausschusssitzung am 25.01.2012**
Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 15. Öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses am 25.01.2012 wird bestätigt.

2. **Geschäftsbericht**
 1. **Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2011**
Die Gebührenbescheide wurden am 06.02.2012 verschickt. Die Jahresverbrauchsabrechnung 2011 belief sich auf 2.496.734,92 € (TW: 1.091.089,11 €, AW zentral: 1.381.267,01 €, AW dezentral: 24.378,80 €). Davon sind aktuell noch 29.093,40 € offen. Dies entspricht 1,17 %.

2. Jahresabschluss 2011

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird derzeit erstellt. Ab Mai soll die überörtliche Prüfung des Jahresabschlusses stattfinden. Dazu ist ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu bestellen. Im Anschluss an die überörtliche Prüfung erfolgt die örtliche Prüfung durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain.

3. Wirtschaftsplan 2012

Der am 12.12.2011 dem Landratsamt Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegte Wirtschaftsplan 2012 wurde mit Bescheid vom 15.03.2012 bestätigt und die festgesetzte Kreditaufnahme genehmigt. Die Bekanntmachung des Festsetzungsbeschlusses erfolgt in der Weinböhla Information vom 05.04.2012. Im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung erfolgt die Auslegung des Wirtschaftsplanes für 7 Arbeitstage.

4. Förderung der Umrüstung/Neubau von vorhandenen KKA auf vollbiolog. KKA

Wie bereits berichtet fordert die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für alle Gewässer bis 2015 u.a. einen guten chemischen und ökologischen Zustand.

In Weinböhla werden gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept ca. 150 Wohngrundstücke dauerhaft dezentral entsorgen. Für die dauerhafte dezentrale Abwasserentsorgung kommen daher zukünftig ausschließlich nachfolgende Möglichkeiten in Betracht:

Art	Voraussetzungen
vollbiologische Kleinkläranlage	- Wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen (vor dem Neubau bzw. der Nachrüstung) - Wartungsvertrag mit einem Fachunternehmen
abflusslose Sammelgrube (als Übergangslösung oder bei geringem Abwasseranfall)	- Genehmigung des Eigenbetriebes WAW - Das gesamte anfallende häusliche Abwasser wird in der abflusslosen Sammelgrube aufgefangen - Dichtigkeitsnachweis bei Nutzung von vorhandenen Anlagen

Für die entsprechende Umrüstung der vorhandenen Anlagen bzw. den Neubau kann der jeweilige Grundstückseigentümer Fördermittel von der Sächsischen Aufbaubank erhalten. Die Förderung beträgt:

	Grundbetrag	Betrag ab dem 5. Einwohner
Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage bzw. einer abflusslosen Sammelgrube	1.500,00 €	150,00 €/Einwohner
Nachrüstung einer vorhandenen Anlage	1.000,00 €	150,00 €/Einwohner
Zuschlag für weitergehende Reinigungsanforderungen	300,00 €	50,00 €/Einwohner

Der förderunschädliche Baubeginn wurde durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) erteilt.

Die Bürger wurden in den Weinböhla Informationen Nr. 17 vom 27.11.2008, Nr. 9 vom 18.06.2009, Nr. 3 vom 18.02.2010 Nr. 17 vom 25.11.2010 über das Thema informiert.

18 Grundstücksentwässerungsanlagen wurden seit Inkrafttreten der Förderrichtlinie auf den Stand der Technik gebracht. 6 vollbiologische KKA existierten bereits in Weinböhla. Die derzeit dem Stand der Technik entsprechenden Anlagen sind auf der angezeigten Karte dargestellt.

5. Rohrbrüche

Am 11.02.2012 ereignete sich ein Rohrbruch der HVL DN 250 in der Meißner Straße bei HNr. 31. Es kam zu Druckabfall im gesamten Versorgungsgebiet sowie starken Schäden in den beiden anliegenden Grundstücken (Weiner/Naumann). Unsere Versicherung reguliert die Schäden. Die Kosten der Rohrbruchbeseitigung beliefen sich auf 5.802,47 € netto.

Auch am 26.02.2012 ereignete sich ein Rohrbruch an der HVL DN 200 im Querweg bei der Nr. 11. Die Kosten der Rohrbruchbeseitigung beliefen sich auf 2.391,89 € netto.

Am 28.03.2012 ereignete sich ein Rohrbruch am Hausanschluss, Köhlerstraße 61b.

6. Tag des Wassers

Am 07.03.2012 und am 08.03.2012 führten wir wieder mit den 3. Klassen der Grundschule Weinböhl Veranstaltungen zum Tag des Wassers durch.

7. Quartalsauswertung

Wassereinspeisung

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 393.339 m³ Trinkwasser durch den Wasserverband Brockwitz-Rödern eingespeist. Die verkaufte Menge beträgt 359.504 m³. Daraus ergibt sich eine Differenz in Höhe von insgesamt 33.795 m³. Somit ergibt sich ein Verlust in Höhe von 8,59 %.

Abwassereinleitung

Abwasserseitig wurden 2011 682.321 m³ eingeleitet. Davon beträgt die Höhe des Schmutzwassers insgesamt 303.704 m³ und Fremdwasser 378.614 m³.

Abwassermengen aus dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen

Im Jahr 2011 wurden 1.192,0 m³ Abwasser aus dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen abgefahren. Das entspricht einer Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr um 130,7 m³.

Die Übersichten liegen dem Protokoll als Anlage bei.

3. Sonstiges

Für die Besichtigung der Gemeinschaftskläranlage wurde als Termin der 13.06.2012, 17.00 Uhr festgelegt. Dort soll dann auch gleich die Betriebsausschusssitzung stattfinden.

Herr Arnold bittet um Überprüfung der Trinkwasserbeschilderung, insbesondere der Hydranten und Schieber. Frau Haegner erläutert, dass es aufgrund von Vandalismus schwierig ist, die Trinkwasserbeschilderung zu jeder Zeit vollumfänglich sicherzustellen.

Franke
Bürgermeister

Mitglied Betriebsausschuss

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Mitglied Betriebsausschuss

Bettina Dworatzek
Protokollabfassung